

01.07.2025 **Personalia**

## Stabwechsel im ukb – Prof. Ekkernkamp geht, Prof. Osterhoff kommt

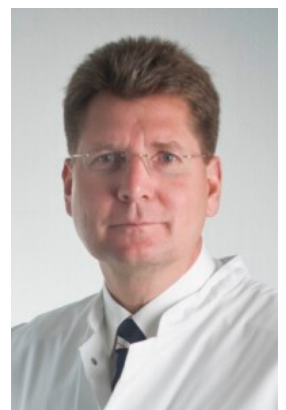


(c) iStock / KrizzDaPaul

Ende einer Ära: Prof. Dr. med. Axel Ekkernkamp, Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer des BG Klinikums Unfallkrankenhauses Berlin (ukb) und langjähriges BDC-Mitglied, wurde am 30. Juni 2025 in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger als Ärztlicher Direktor und Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie ist Prof. Dr. med. Georg Osterhoff, bislang Geschäftsführender Oberarzt und stellvertretender Bereichsleiter für Unfallchirurgie an der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie des Universitätsklinikums Leipzig.

### Wir gratulieren Professor Ekkernkamp zum wohlverdienten Ruhestand!

Prof. Ekkernkamp hat die Geschicke des ukb maßgeblich mitbestimmt: Er war bereits bei der Planung und dem Bau der Berufsgenossenschaftlichen Klinik in Berlin-Marzahn seit 1994 an Bord, fungierte seit der Eröffnung des Hauses 1997 als Ärztlicher Direktor und ab 1999 auch als Geschäftsführer des ukb. „Das ukb ist weit über Berlin und Brandenburg hinaus zu einer der ersten Adressen bei der Behandlung von Notfall-Patienten geworden, die hier exzellent versorgt und rehabilitiert werden. Diesen guten Ruf hat es zu großen Teilen auch der Arbeit von Prof. Ekkernkamp zu verdanken,“ sagt Christian Dreißigacker, Geschäftsführer des ukb. „Mit Prof. Osterhoff haben wir einen profilierten Nachfolger als Ärztlichen Direktor und Leiter der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie gewinnen können. Ich bin sicher, dass er mit seiner medizinischen Expertise, seiner großen Erfahrung und seinem tiefen Wissen das ukb weiter auf Erfolgskurs halten wird.“



Prof. A. Ekkernkamp

Manfred Wirsch, alternierender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung, dem obersten Entscheidungsgremium des ukb: „Prof. Ekkernkamp ist seit Jahrzehnten tief verwurzelt im System der Berufsgenossenschaftlichen Kliniken und hat es entscheidend geprägt. Er hat mit dazu beigetragen, die Qualität der medizinischen Behandlung Unfallverletzter – von der Akutversorgung bis zur integrierten Rehabilitation – immer weiter zu optimieren und mit dem ukb zudem einen Klinik-Leuchtturm in der deutschen Krankenhauslandschaft geschaffen. Mit Prof. Georg

Osterhoff haben wir einen würdigen Nachfolger gefunden, der dafür sorgen wird, dass die besondere Strahlkraft des ukb weit über Berlin hinaus auch in Zukunft erhalten bleibt.“



Prof. G. Osterhoff (c) ukb

Prof. Osterhoff bringt als langjähriger unfallchirurgischer Oberarzt in Zürich, Vancouver und Leipzig – unter anderem als Sektionsleiter Polytrauma/ZNA – umfangreiche Führungserfahrung mit. Sein operatives Spektrum ist breit gefächert und reicht von der Versorgung von Polytraumata über Becken- und Wirbelsäulenchirurgie bis hin zu komplexen Gelenkoperationen – ideale Voraussetzungen für die Leitung der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Prof. Osterhoff habilitierte sich 2015 in Zürich und wurde 2023 am Universitätsklinikum Leipzig zum außerordentlichen Professor ernannt. Seitdem leitete er dort auch das Studien- und Epidemiologische Zentrum für Unfallchirurgie.

Prof. Georg Osterhoff: „Ich bin sehr gespannt und freue mich enorm auf meine neue Aufgabe. Ich glaube an Medizin, die Versorgung, Forschung und Innovation nicht trennt, sondern verbindet. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Patientinnen und Patienten immer die bestmögliche Behandlung erhalten – mit allen geeigneten Mitteln, so wie das die Gesetzliche Unfallversicherung vorsieht. Um das so umzusetzen, braucht es aber ein exzellentes und motiviertes Team – und das habe ich im ukb vorgefunden. Mein Ziel ist, dass unser Krankenhaus der beste Versorger und der beste Arbeitgeber im Berliner Gesundheitswesen bleibt.“

Im Rahmen des gemeinsamen Berufungsverfahrens mit der Charité erhielt Prof. Osterhoff den Ruf auf eine W3-S-Professur für „Traumatologie“ an der Charité – Universitätsmedizin Berlin in Kooperation mit dem ukb, die er ebenfalls zum 1. Juli 2025 antritt. „Das ukb steht für die hochspezialisierte Behandlung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen, die Charité für exzellente Forschung und Lehre. Gerade die Kooperation mit der Universitätsmedizin sorgt dafür, dass wir aktuelle Forschungsergebnisse zum Wohl unserer Patientinnen und Patienten anwenden können“, so Prof. Osterhoff.

Quelle: [Pressemitteilung Unfallkrankenhaus Berlin](#)